

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 1.06.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: KalfAsTann
Artikelbezeichnung: Nr. 5335
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Mischprodukt aus Kaliumdisulfit, Ascorbinsäure und Tannin
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Konservierungsstoff für Wein

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

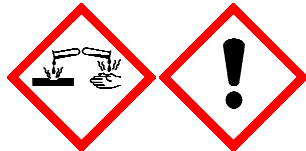
2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Kaliumdisulfit

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Sicherheitshinweise: P280 Augenschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P313 Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch

Zusammensetzung: Kaliumdisulfit, kristallin; Ascorbinsäure, kristallin; Tanninextrakt aus Holz, pulverförmig

Gefährliche Inhaltsstoffe: Kaliumdisulfit

EG-Nummer: 240-795-3
CAS-Nummer: 16731-55-8
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119537422-45-XXXX
Einstufung: Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen

Gehalt: ca. 50 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen, kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen, sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Sofort Wasser trinken lassen (max. 2 Trinkgläser). Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot
Nach Hautkontakt: -
Nach Augenkontakt: Reizungen, Gefahr ernster Schäden
Nach Verschlucken: Schleimhautreizungen in Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen, Darm

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit

Das Produkt ist selbst nicht brennbar.

5.1 Löschmittel

Schaum.

5.2 Besondere Gefahren

Entstehung gefährlicher Dämpfe, Gase (Schwefeloxide) oder Stäube möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Vollschutzanzug.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Stäuben vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ohne Staubeentwicklung trocken aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung

Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8.

7.2 Sichere Lagerung

Dicht verschlossen, trocken. Bei +5°C bis +30°C an gut belüftetem Ort. Getrennt von Säure und Lebensmitteln.

7.3 Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert Das Produkt enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Stäuben, Filter P2
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille
Handschutz: Schutzhandschuhe
Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Fest, kristallin bzw. pulverförmig
Farbe: Braun
Geruch: Leicht stechend
pH-Wert: ca. 2,0 – 3,0 (50 g/l Wasser, 20°C)
Schmelztemperatur: Zersetzung
Siedetemperatur: Nicht anwendbar
Zündtemperatur: Nicht entzündbar
Flammpunkt: Nicht entflammbar
Explosionsgrenze: Untere nicht verfügbar
Obere nicht verfügbar
Dampfdruck: Nicht verfügbar
Dichte: Nicht bestimmt
Schüttdichte: 1000 – 1500 kg/m³
Löslichkeit in Wasser: 500 g/l (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Siehe Abschnitt 10.3
10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Explosionsgefahr, Bildung giftiger Gase möglich bei Kontakt mit: Nitriten, Nitraten, Oxidationsmitteln, Säuren
10.4 Zu vermeidende Bedingungen Starke Erhitzung, Feuchtigkeit.
10.5 Unverträgliche Materialien Metalle (Korrosion)
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Kaliumdisulfit):
LD50 (oral, Ratte): 2300 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität: Kann bei Allergikern eine Sensibilisierung der Haut und/oder des Atemtraktes verursachen.
CMR-Wirkungen:
Mutagenität / Gentoxizität: Ames-Test negativ, Säugerzellentest negativ
Karzinogenität: Keine Angaben vorhanden
Reproduktionstoxizität: Keine Angaben vorhanden
11.2 Weitere Informationen Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf: Kaliumdisulfit
12.1 Aquatische Toxizität LC50 (96h) 460 - 1000 mg/l (Zebraäbrbling)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit Kann in biologischen Kläranlagen starke chemische Sauerstoffzehrung verursachen, CSB-Wert: 140 mg/g.

12.3 Bioakkumulationspotenzial
12.4 Mobilität im Boden
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung
12.6 Andere schädliche Wirkungen

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.
Nicht bekannt.
Nicht anwendbar.
Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können mit Wasser verdünnt kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung

RL 96/82/EC trifft nicht zu

Beschäftigungsbeschränkungen

nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse

1 (schwach wassergefährdend)

Lagerklasse VCI:

10-13

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.